

660.03.02
Rgl FaBe

BEITRAGSREGLEMENT FÜR DIE FAMILIENERGÄNZENDE KINDERBETREUUNG

vom 1. August 2014



IMPRESSUM

Stadt Illnau-Effretikon
Abteilung Präsidiales
Märtplatz 29, Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11
Fax 052 354 23 23

www.ilef.ch
info@ilef.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Art.	Thema	Seite
A. GELTUNGSBEREICH		
Art. 1-2		4
B. GRUNDSÄTZE		
Art. 3		4
C. BERECHNUNG DES ELTERNBEITRAGES		
Art. 4	Grundsatz Massgebendes Einkommen	5
Art. 5	Tarife (Tabelle)	5
	Berechnung Elternbeitrag	5
	Mindesttarif / Maximaltarif	5
	Zuweisende Behörden	5
	Geschwisterrabatt	5
	Neuberechnung des Beitrages	5
	Wohnsitz ausserhalb der Stadt Illnau-Effretikon	6
	Fehlende Angaben	6
	Rückzahlungen und Nachforderung	6
D. SCHLUSSBESTIMMUNGEN		
Art. 6	Kündigungsfrist	6
Art. 7	Inkraftsetzung	6
ANHANG		
	Tabellen für die Berechnung der Elternbeiträge	7



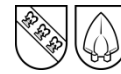
A. GELTUNGSBEREICH

- Art. 1 ¹ Das Beitragsreglement gilt für alle Erziehungsberechtigten, die
- für ihre Kinder das Angebot einer FEB-Einrichtung nutzen, mit der die Stadt Illnau-Effretikon eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat und/oder deren Dienstleistung und Tarife von der Stadt Illnau-Effretikon anerkannt werden.
 - mit den betreuten Kindern in der Stadt Illnau-Effretikon wohnen.
-

- Art. 2 Als familienergänzende Betreuungseinrichtung gelten:
- a) Kindertagesstätten KiTas
 - b) Horte
 - c) Tagesfamilien
 - d) Mittagstische
 - e) Nachmittagsbetreuung
-

B. GRUNDSÄTZE

- Art. 3 ¹ Der Besuch einer familienergänzenden Einrichtung soll allen Kindern unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Erziehungsberechtigten möglich sein.
- ² Die Organisation und Finanzierung familienexterner Kinderbetreuung ist grundsätzlich Aufgabe der Erziehungsberechtigten.
- ³ Die Berechnung des Elternbeitrages erfolgt nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten (Sozialtarif).
- ⁴ Die Stadt unterstützt die Eltern, welche ihre Kinder in den städtischen Betreuungseinrichtungen betreuen lassen indirekt, indem sie die Differenz zwischen den Tageskosten und den Elternbeiträgen finanziert.
- ⁵ Die privaten FEB-Anbieter erhalten die Differenz zwischen dem Maximaltarif gemäss Tarifblatt und effektiv bezahlten Elternbeiträgen oder eine Jahrespauschale, die in einem Rahmenvertrag festgelegt ist.
-



C. BERECHNUNG DES ELTERNBEITRAGES

Art. 4	<p>¹ Die Berechnung der Beiträge richtet sich nach dem satzbestimmenden steuerbaren Einkommen und dem satzbestimmenden steuerbaren Vermögen aufgrund der aktuellsten definitiven Steuerrechnung. Die Tarife sind indiziert (siehe Anhang „Tabelle für die Berechnung der Elternbeiträge“).¹</p> <p>² Das massgebende Einkommen ergibt sich aus</p> <ul style="list-style-type: none">a) dem satzbestimmenden steuerbaren Einkommen beider Elternteile gemäss aktuellster definitiver Steuerrechnung.¹b) Ab Fr. 50'000.- satzbestimmendem steuerbaren Vermögen wird dem Einkommen 10 % des Vermögens hinzugeschlagen. Ab einem satzbestimmenden steuerbaren Vermögen von Fr. 300'000.- wird der Vollkostentarif verrechnet.¹c) Konkubinatspartner/innen sind für die Berechnung des Elternbeitrags den Ehepartner/innen gleichgestellt. Voraussetzung dafür ist, dass es sich um ein stabiles Konkubinat (auch gleichgeschlechtliche, eheähnliche Wohn- und Lebensgemeinschaften) handelt. Als stabil gilt ein Konkubinat, wenn es mindestens zwei Jahre andauert oder die Partner mit einem gemeinsamen Kind zusammenleben.¹	<p>Grundsatz</p> <p>Massgebendes Einkommen</p>
Art. 5	<p>¹ Die Tabellen im Anhang sind integrierender Bestandteil des Beitragsreglementes. Der maximale Tarif pro Tag und Kind entspricht den Vollkosten.</p> <p>² Die Höhe der Elternbeiträge richtet sich nach dem massgebenden Einkommen und wird anhand des Tarifmodells pro Betreuungstag erhoben.</p> <p>³ Zur Ermittlung der Elternbeiträge werden pro Einrichtung ein Mindesttarif und ein Maximaltarif festgelegt. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, dass die Tarife aufgrund der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten festgelegt werden.</p> <p>⁴ Bei zuweisenden Behörden gelten deren Bestimmungen und Gesetze.</p> <p>⁵ Das zweite, wie auch jedes weitere Kind der gleichen Familie erhält einen Rabatt von 15 % auf dem entsprechenden Tages- bzw. Halbtages- oder Stundentarif.</p> <p>^{5a} Für Kleinkinder bis 18 Monate wird ein Zuschlag von 10 % auf den entsprechenden Tages- bzw. Halbtages- oder Stundentarif erhoben.</p> <p>⁶ Die Überprüfung und allfällige Neuberechnung des Elternbeitrages erfolgt jährlich aufgrund der letzten definitiven Steuerrechnung.¹</p>	<p>Tarife (Tabelle)</p> <p>Berechnung Elternbeitrag</p> <p>Mindesttarif / Maximaltarif</p> <p>Zuweisende Behörden</p> <p>Geschwisterrabatt</p> <p>Kleinkinder</p> <p>Neuberechnung des Beitrages</p>

¹ Geändert mit SRB-Nr. 2016-8 vom 28. Januar 2016; Inkrafttreten: 1. August 2016



⁷ Für Erziehungsberechtigte ohne gesetzlichen Wohnsitz in Illnau-Effretikon werden die maximalen Elternbeiträge der jeweils vereinbarten Betreuungsleistung verrechnet. Davon ausgenommen sind Erziehungsberechtigte, die in einer Gemeinde wohnen oder bei einer Firma arbeiten, wo ein Anschlussvertrag oder eine entsprechende Vereinbarung mit der Trägerschaft besteht.

Wohnsitz ausserhalb der Stadt Illnau-Effretikon

⁸ Wenn die Erziehungsberechtigten die geforderten Unterlagen nicht einreichen, oder sich weigern, Angaben über ihre wirtschaftlichen Verhältnisse zu machen, werden die Vollkosten verrechnet.

Fehlende Angaben

⁹ Unterbleibt die Meldung für eine Neuberechnung durch die Erziehungsberechtigten innert Monatsfrist, so

Rückzahlungen und Nachforderung

- a) erfolgen von der Stadt - vertreten durch die Betreuungseinrichtung - keine Rückzahlungen;
- b) fordert die Stadt - vertreten durch die Betreuungseinrichtung - die geschuldeten zusätzlichen Beiträge (inkl. Zinsen) nach.

D. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 6 Der Betreuungsplatz kann unter Einhaltung der vertraglich geregelten Kündigungsfrist geändert bzw. gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

Kündigungsfrist

Art. 7 ¹ Das Beitragsreglement wird auf den 1. August 2014 in Kraft gesetzt.

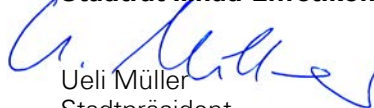
Inkraftsetzung

² Es ersetzt jenes vom 1. August 2009.

TEILREVISIONEN:

SRB-Nr. 093/14 vom 16. April 2014; Inkraftsetzung per 1. August 2014
SRB-Nr. 2016-8 vom 28. Januar 2016; Inkraftsetzung per 1. August 2016
SRB-Nr. 2016-42 vom 17. März 2016; Inkraftsetzung per 1. August 2016
SRB-Nr. 2018-83 vom 19. April 2017; Inkraftsetzung per 1. August 2018

Stadtrat Illnau-Effretikon


Ueli Müller
Stadtpräsident


Peter Wettstein
Stadtschreiber

ANHANG TABELLEN FÜR DIE BERECHNUNG DER ELTERNBEITRÄGE AB 01.08.2016

Sämtliche Tarife basieren auf dem Landesindex der Konsumentenpreise vom Dezember 2005 (100 Punkte). Verändert sich der Landesindex um mehr als 5 Punkte (Vergleich März 2015: 102.4 Punkte) werden die Tarife jeweils per 1. August angepasst (Anpassung jeweils gemäss Richtindex März des laufenden Jahres).

TARIF KINDERTAGESSTÄTTEN (KiTa) ILLNAU UND EFFRETIKON VEREIN AHOI UND HANDS ON KIDS¹

Tarif- stufe	Einkommen [Fr.]	Tarif pro Tag [Fr.]
1	bis 20'000	30.00
2	bis 25'000	33.00
3	bis 30'000	34.00
4	bis 35'000	35.00
5	bis 40'000	39.00
6	bis 45'000	43.00
7	bis 50'000	47.00
8	bis 55'000	52.00
9	bis 60'000	57.00
10	bis 65'000	62.00
11	bis 70'000	67.00
12	bis 75'000	72.00
13	bis 80'000	79.00
14	bis 85'000	86.00
15	bis 90'000	93.00
16	bis 95'000	100.00
17	bis 100'000	107.00
18	ab 100'001	115.00
18	Auswärtige	115.00

TAGESHORT SCHULE²

Tarif- stufe	Einkommen [Fr.]	Tarif von 12:00-18:00* [Fr.]
1	bis 20'000	23.00
2	bis 25'000	25.00
3	bis 30'000	27.00
4	bis 35'000	29.00
5	bis 40'000	31.00
6	bis 45'000	33.00
7	bis 50'000	35.00
8	bis 55'000	38.00
9	bis 60'000	41.00
10	bis 65'000	44.00
11	bis 70'000	48.00
12	bis 75'000	52.00
13	bis 80'000	57.00
14	bis 85'000	62.00
15	bis 90'000	67.00
16	bis 95'000	72.00
17	bis 100'000	79.00
18	ab 100'001	86.00

* In den Schulferien von 8:00-18:00 Uhr

¹ Geändert mit SRB-Nr. 2016-8 vom 28. Januar 2016 und mit SRB-Nr. 2016-42 vom 17. März 2016; Inkrafttreten: 1. August 2016

² Geändert mit SPFL-Beschluss vom 14. März 2016; Inkrafttreten: 1. August 2016

**TARIFE
FRÜHSTÜCKSTISCH, MITTAGSTISCH UND NACHMITTAGSBETREUUNG
SCHULE¹**

Tarif- stufe	Einkommen [Fr.]	Mittagstisch 12:00-13:30 [Fr.]	Nachmittag A 13:30-16:00 [Fr.]	Nachmittag B 15:30-18:00 [Fr.]	Total 12:00-18:00 [Fr.]	Frühstück* 7:00-8:00 [Fr.]
1	bis 20'000	10.00	8.50	8.50	27.00	6.00
2	bis 25'000	10.50	9.00	9.00	28.50	6.50
3	bis 30'000	11.00	9.50	9.50	30.00	6.50
4	bis 35'000	11.50	10.00	10.00	31.50	7.00
5	bis 40'000	12.00	10.50	10.50	33.00	7.00
6	bis 45'000	12.50	11.00	11.00	34.50	7.50
7	bis 50'000	13.00	11.50	11.50	36.00	7.50
8	bis 55'000	13.50	12.00	12.00	37.50	8.00
9	bis 60'000	14.00	12.50	12.50	39.00	8.00
10	bis 65'000	14.50	13.00	13.00	40.50	8.50
11	bis 70'000	15.00	13.50	13.50	42.00	8.50
12	bis 75'000	16.00	14.00	14.00	44.00	9.00
13	bis 80'000	17.00	15.00	15.00	47.00	9.00
14	bis 85'000	18.00	16.00	16.00	50.00	9.50
15	bis 90'000	19.00	17.00	17.00	53.00	9.50
16	bis 95'000	20.00	18.00	18.00	56.00	10.00
17	bis. 100'000	21.00	19.00	19.00	59.00	10.50
18	ab 100'001	22.00	20.00	20.00	62.00	11.00

* Der Frühstückstisch wird an einem Standort ab einer Mindestanmeldezahl von sechs Anmeldungen angeboten.

¹ Geändert mit SPFL-Beschluss vom 14. März 2016; Inkrafttreten: 1. August 2016

TARIFE
VEREIN FÜR TAGESFAMILIEN (TFZO)^{1 2}

Tarifstufe	Einkommen [Fr.]	bis 18 Monate Fr. / h	ab 18 Monate Fr. / h
1	bis 10'000	3.40	2.95
1	bis 15'000	3.40	2.95
1	bis 20'000	3.40	2.95
2	bis 25'000	3.65	3.15
3	bis 30'000	3.90	3.40
4	bis 35'000	4.15	3.60
5	bis 40'000	4.45	3.85
6	bis 45'000	5.00	4.30
7	bis 50'000	5.40	4.65
8	bis 55'000	5.90	5.10
9	bis 60'000	6.40	5.55
10	bis 65'000	7.00	6.05
11	bis 70'000	7.60	6.60
12	bis 75'000	8.30	7.15
13	bis 80'000	8.95	7.75
14	bis 85'000	9.60	8.30
15	bis 90'000	10.30	8.95
16	bis 95'000	10.05	9.60
17	bis 100'000	11.90	10.30
18	ab 100'001	12.70	11.00

¹ Geändert mit SRB-Nr. 2016-42 vom 17. März 2016; Inkrafttreten: 1. August 2016

² Geändert mit SRB-Nr. 2018-83 vom 19. April 2018; Inkrafttreten: 1. August 2018

**TARIFE
FERIENBETREUUNG
SCHULE¹**

Tarifstufe	Einkommen [Fr.]	Ferienbetreuung [Fr.]
1	0-20'000	47.00
2	20'001-25'000	48.00
3	25'001-30'000	49.00
4	30'001-35'000	51.00
5	35'001-40'000	53.00
6	40'001-45'000	55.00
7	45'001-50'000	58.00
8	50'001-55'000	61.00
9	55'001-60'000	64.00
10	60'001-65'000	67.00
11	65'001-70'000	71.00
12	70'001-75'000	75.00
13	75'001-80'000	80.00
14	80'001-85'000	85.00
15	85'001-90'000	90.00
16	90'001-95'000	95.00
17	95'001-100'000	100.00
18	100'001-105'000	Vollkosten 105.00
19	Vollkosten ab 105'001	

¹ Geändert mit SPFL-Beschluss vom 11. Juli 2016; Inkrafttreten: 1. Januar 2017